

Stadtverwaltung Schmölln
Hauptamt
04626 Schmölln, Markt 1



38/2018

47300. 7/18/10

Antrag

auf Gewährung eines Zuschusses der Stadt Schmölln

| | |
|--|--|
| 1. Antragsteller: | Diakonat Altenburger Land |
| Name des Vereins/Verbandes: | DO Diakonie Ostthüringen gem.GmbH |
| Anschrift/Telefon: | Geraerstr. 46 04600 Altenburg |
| Bankverbindung: Bank : BIC : IBAN : | Sparkasse Altenburger Land HELADEF1ALT DE65 8305 0200 1111 0045 16 |
| 2. Der Antrag bezieht sich auf die Richtlinie zur Förderung der | |
| a) Sozialen Jugendarbeit: | |
| b) Vereine/Verbände: in der Stadt Schmölln, Punkt: | 3.1. / 3.2. / 3.3. / 3.6. / 3.9. |
| 3. Gesamtzahl der zu Fördernden: | 200-300 |
| davon Kinder und Jugendliche : | ca. 80 |
| Erwachsene : | ca. 220 |
| 4. Projektbeschreibung (bitte als Anlage beifügen) | |
| 5. Zeitraum, in dem die Zuwendung verwendet werden soll: | |
| Das Straßenfest findet am 3. Oktober statt. | |
| Die Vor- und Nachbereitungsphase geht vom 1.8. bis 31.12.2018 | |
| | |

| 6. Finanzierungsplan: | |
|--|------------|
| Gesamtkosten der Maßnahme (Ausgaben): siehe Anlage | 1890,- € |
| Die Gesamtkosten werden wie folgt finanziert (Einnahmen): | |
| a) aus eigenen Mitteln | 400,00 € |
| b) Zuschuss vom Bund | keine |
| c) Zuschuss vom Land | keine |
| d) Zuschuss vom Landkreis LAP (beantragt) | 1.240,00 € |
| e) erbetener Zuschuss durch die Stadt | 250,- € |
| f) sonstige Einnahmen | |
| Einnahmen (gesamt) | 1890,- € |
| Ausgaben (gesamt) | 1890,- € |
| 7. Erklärung: | |
| Der Antragsteller erklärt, dass | |
| <ul style="list-style-type: none"> - sein Verein gemeinnützig ist, (Bescheinigung § 52 AO) - die Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind, - unter Berücksichtigung des beantragten Zuschusses der Stadt die Gesamtfinanzierung gewährleistet ist, - sich um anderweitige Zuschüsse bemüht hat. | |

Schmölln, den 2. 8. 18
 Ort/Datum

DO Diakonie Ostthüringen gem. GmbH
 Diakoniat im Kirchenkreis Altenburger Land
 Geraer Straße 46 · 04600 Altenburg
 Tel. 03447 8958020 · Fax 03447 8958021
 kreisstelle-abg@do-diakonie.de
 Unterschrift

Anlage:

Konzept und Finanzplan

Anlage zum Antrag Straßenfest 2018

Projektbezeichnung

„Vielfalt der Generationen verbinden“, 7. interkulturelles, inklusives Straßenfest

Projektort

04626 Schmölln, Gartenstr.

Beschreibung der Zielgruppe

Eingeladen sind alle Bewohner der Stadt Schmölln, aber auch aus dem Landkreis. Besonders Vereine, Kirchen, Verbände Theater usw. sind an der Mitgestaltung beteiligt. Aber auch viele Menschen die sich ehrenamtlich für Geflüchtete im Landkreis engagieren.

Besondere Zielgruppe sind aber die Bewohner aus dem Seniorenheim, dem Heim für psychisch erkrankte Menschen, dem Wohnheim für Behinderte des DRK und der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge. Sie sollen als fester Bestandteil des Straßen – und Stadtbildes wahr- und aufgenommen werden.

Die Bewohner leben in einem Straßenzug von der Hausmühlenstraße bis Brückenplatz und bestimmen neben wenig verbliebener Industrie den Charakter dieser Straße. Dort sind auf sehr engen Raum Menschen verschiedenster sozialer, demografischer und kultureller Herkunft vereint.

Inhaltliche Angaben zur Projektkonzeption

Ziele

Durch das Straßenfest am 03.10.2018 soll Wissen voneinander, von den verschiedenen Heimen und Bewohnern entstehen. Menschen können sich begegnen, kennenlernen und dadurch Verständnis füreinander entwickeln und Inklusion und Toleranz ermöglichen.

Besonders die Generationen sollen dieses Jahr im Blick sein und miteinander in Kontakt kommen. Jugendliche leben im Wohnheim des DRK's und Senioren im Seniorenwohnen. Aber auch die vielen Familien mit Kindern sind aktiv beteiligt,

Auch die Parlamente in Stadt und des Landkreises sollen mit diesem Straßenfest in die Generationsbegegnung eingebunden werden. Fremdheit in den Generationen und über die Kulturen sollen überwunden werden.

7.1 Projektbeschreibung

Dieses Jahr ist das Thema „Vielfalt der Generationen“ Besucher aus den Seniorenheimen begegnen z.B. den jugendlichen Bewohnern des Wohnheimes des DRK. Familien begegnen Senioren, Erwachsene psych Behinderte den Stadträten. Dies sei als Beispiele genannt. Begegnung durch Essen und Trinken, Spiel, Tanz Singen usw. verbindet und schafft Verständnis füreinander, auch über Kulturen hinweg.

Im Straßenzug von Hausmühlenstraße bis Brückenplatz leben auf relativ engen Raum

- Bewohner der Stadt
- Bewohner des Asylheimes
- Bewohner des Heimes für psychisch kranke Menschen
- Bewohner Altersheim Brückenplatz
- Bewohner des Heimes DRK (Behinderte)

Jedes Heim ist in die Vorbereitung einbezogen und wird selbst einen Beitrag leisten. Bekannt gemacht und beworben wird das Fest durch Flyer in jeden Briefkasten des Wohngebietes und durch Pressearbeit.

Die o. g. Bewohner bestimmen neben wenig verbliebener Industrie den Charakter dieser Straßen.

Das Projekt zielt auf ein gesundes Miteinander von Menschen verschiedener Gruppen und Schichten in der Stadt Schmölln ab, es soll helfen noch immer bestehende Barrieren untereinander abzubauen und verbindende Brücken zu schlagen.

Das mehr spielerische Vermitteln vom Wissen übereinander soll helfen, verschiedene Lebenssituationen und Kulturen kennen zu lernen und Hemmnisse beim weiteren Aufbau niederschwelliger Kontakte abzubauen.

Auch, wenn nicht förderbar, soll über das gemeinsame Essen verschiedener traditioneller Speisen ein guter Zugang zueinander erreicht werden.

7.4. Projektablauf

Dauer des Straßenfestes am 03.10.2018; von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ökumenische Andacht, mit Singkreis Schmölln

Begrüßung Landrat (Schirmherr) angefragt, Bürgermeister, Veranstalter

Gemeinsames Essen als Mittel Kulturen und Traditionen kennen zu lernen:

Kaffeetrinken: deutsche Teilnehmer backen Kuchen

Abendessen: so kocht die Welt, mit den mobilen Küchen des Kirchenkreises ABG

Dank und Ehrung von Ehrenamtlichen Übergabe eines kleinen Präsentes!

Während der ganzen Zeit sind verschiedene Spielelemente im Einsatz

Kennenlernen:

Im Informationszelt Vorstellung der Nationalitäten, verschiedene kreative Ideen, auch Bewohner, Vorstellen der Heime mit Begehungsmöglichkeit

Verschiedene Stände/ Vorstellung von Vereinen und Verbänden

Künstlerische Vorführungen: Wohnheim für psych. Kranke, Tanzgruppe der Rheumaliga

Schmölln (mit Mitmachtänzen) Theater Altenburg angefragt, internationale Musiker.

Künstler der „Farbküche“ (Mitmachangebote) usw

Spielerische Begegnungen:

Interkulturelle Spiele, Tisch-Spiele der Welt vorbereiten (Zettel mit Spielregeln), Tischtennis, Basteltisch für Kinder, Kletterwand, Hüpfburg, Cross Boule usw.

Blitzwettkampf für Kinder, Traktorfahrten, Bogenschießen uVm.

Grenzen überwinden, Gemeinsamkeit schaffen durch:

Tänze: Tanzgruppe Rheumaliga

Farbküche: gemeinsames Gestalten mit Farbe

Gemeinsames Singen von Volksliedern Singkreis

Luftballons steigen lassen mit guten Wünschen auf Karten

Internationales Liedersingen mit allen Beteiligten

Internationale Tänze / jeder kann Musik mitbringen und Tänze vorführen.

Gemeinsames Kochen mit den mobilen Küchen des Kirchenkreises

Alle Aktivitäten sind so geplant, dass alle Bewohner des Straßenzuges und Gäste des Festes die Möglichkeit haben, voneinander zu erfahren, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich

kennenzulernen.

Im Wissen voneinander und in der realen Begegnung besteht die Möglichkeit einer dauerhaften Öffnung. Wenn man sich kennt entstehen kleine Kontakte, Wortwechsel, die auch nach dem Fest andauern und dazu beitragen, dass die Menschen im Straßenzug, in der Stadt und im Landkreis Verständnis für die verschiedensten Situationen haben, miteinander reden, einander achten und helfen,.

8. Kooperationspartner

LRA, Landrat, Netzwerk Integration, Freundeskreis Asyl, Asylheim, DRK, Stadtverwaltung Schmölln, Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH, mobile Jugendsozialarbeit Diakonie, Kletterhalle, Landfrauen Schmölln, Caritas, Gewerkschaft, Kirchen, Feuerwehr, Farbküche, Rheuma Liga, Theater Altenburg und viele Ehrenamtliche

Alle Kooperationspartner wirken, sofern sie Objektträger innerhalb des Straßenzuges sind als Vermittler und Multiplikator innerhalb ihrer Objekte.

Darüber hinaus sind alle Partner von Beginn an dem Projekt beteiligt und tragen an einzelnen Stationen des Festes zum Gelingen bei.

9. Finanzierungsplan - Ausgaben

Honorare Farbküche 200,- €

Summe der Honorarausgaben

200,- €

Sachausgaben

Ordnungsamt und Straßenamt Stadt Schmölln, Genehmigungen

40,- €

Kosten für Straßensperrung und Schilder (Kommunalservice)

100,-€

Zeltleihe, Musikanlage

150,-€

Hüpfburg, Kletterburg, Spiele, Ständer für Box, Farbdosen, Farbe

Bastelmaterial, Luftballons, Gas und Preise, T-Shirts

600,- €

Dixi WC

200,- €

Werbemitte, Einladungen, Plakate

150,- €

Kaffee; Kuchen, Getränke, Geschirr, Pappgeschirr

350,- € (wird aus Eigenmitteln finanziert)

Verwaltung, Fahrtkosten, Papier, Briefmarken usw.

100,- €

Summe der Sachausgaben*:

1690,-€

Gesamtausgaben*:

1890,- €